

Presseinformation

27. Juni 2018

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom Musikschulkonzert in Traiskirchen bis zum Gartenkonzert in Baden

Heute, Mittwoch, 27. Juni, findet ab 18 Uhr im Bildungszentrum BiZENT in Traiskirchen das Abschlusskonzert der Elisabeth-Riedl-Musikschule statt. Am Freitag, 29. Juni, folgt ab 19.30 Uhr vor dem Kammgarnsaal Möllersdorf (im Schlechtwetterfall im Saal) ein Open-Air-Konzert des 7:pm Bigband Projects. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at.

Morgen, Donnerstag, 28. Juni, kombinieren Mike Svoboda (Posaune) und Anton Kernjak (Klavier) ab 19 Uhr im Ernst Krenek Forum in Krems Werke von Ernst Krenek und Karlheinz Stockhausen. Nähere Informationen und Karten unter 02732/715 70-13, e-mail office@krenek.com und www.krenek.com.

Am Freitag, 29. Juni, erklingt ab 18 Uhr in der Klosterkirche der Kartause Mauerbach „Frühe Wiener Kammermusik“ aus der Zeit Maria Theresias von Florian Leopold Gassmann, Marianna von Martines, Joseph Haydn, Gregor Joseph Werner und Georg Christoph Anton Wagenseil; es spielt das Ensemble Klingekunst. Nähere Informationen und Karten unter 01/53415-85 05 00, e-mail mauerbach@bda.gv.at und www.bda.gv.at.

Ebenfalls am Freitag, 29. Juni, zum Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, bringen der Melker Stifts-Chor, das Melker Stifts-Orchester und die Solisten Christina Foramitti (Sopran), Pia Ernstbrunner (Alt), Gottfried Bichler (Tenor) und Martin Pfeffer (Bariton) ab 19.30 Uhr in der Stiftskirche von Melk die „Vesperae solennes de Dominica“ KV 321 von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung (Leitung: Thomas Foramitti). Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Im Club 3 des Cinema Paradiso St. Pölten präsentiert der niederösterreichische Hip-Hop-Künstler Flo Knixx am Freitag, 29. Juni, ab 21.30 Uhr bei freiem Eintritt sein neues Album „Sama Flo“. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Presseinformation

Unter dem Titel „Norwegische Träume“ spielt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Jun Märkl am Samstag, 30. Juni, ab 20 Uhr vor dem Wolkenturm in Grafenegg im Rahmen der diesjährigen Sommerkonzerte Claude Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“, Frédéric Chopins Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-moll op. 11 sowie die „Peer Gynt“-Suiten Nr. 1 op. 46 und Nr. 2 op. 55 von Edvard Grieg; Solist ist Ivo Kahánek am Klavier. Am Sonntag, 1. Juli, folgt im Rahmen der „Grafenegg Academy“ zunächst ab 11 Uhr im Auditorium die Matinee „Nach der Katastrophe: Die Wege der Moderne 1918 - 1945“: Das Grafenegg Academy Orchestra unter Dennis Russell Davies spielt dabei Kurt Weills Symphonie Nr. 2, Arnold Schönbergs „Ode to Napoleon Bonaparte“, ein Melodram für Sprecher (Thomas Hampson), Klavier und Streichorchester op. 41, sowie Béla Bartóks Konzert für Orchester. Ab 20 Uhr ist dann vor dem Wolkenturm „Musik zwischen Glauben und Nostalgie“ zu hören, wenn das Grafenegg Academy Orchestra unter Leon Botstein, die Konzertvereinigung Linzer Theaterchor sowie die Solisten Ľuba Orgonášová (Sopran), Bernarda Fink (Alt), Elisabeth Kulman (Alt) und Christopher Maltman (Bariton) Max Regers Requiem für Soli, gemischten Chor und Orchester op. 144b, den Liederzyklus „Die Tageszeiten“ für Männerchor und Orchester op. 76 von Richard Strauss und Karol Szymanowskis „Stabat mater“ op. 53 zur Aufführung bringen. Nähere Informationen und Karten unter 01/586 83 83, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Am Samstag, 30. Juni, starten auch die diesjährigen Internationalen Konzerttage Stift Zwettl: Erster Programmpunkt ist ab 15 Uhr in der Stiftskirche „Barocke Kammermusik“ mit dem Solistenensemble Virtuosi Saxoniae, Elisabeth Ullmann (Orgel) und Ludwig Güttler (Corno). Ab 19 Uhr folgt in der Barockbibliothek „Tra La Fiamme – Händels Leidenschaften“ mit dem La folia Barockorchester, Dorothee Miels (Sopran) und Hille Perl (Viola da gamba). Fortgesetzt wird am Sonntag, 1. Juli, ab 10.30 Uhr mit einem von Mitgliedern des La folia Barockorchesters und Marco Paolacci musikalisch begleiteten Eröffnungsgottesdienst in der Stiftskirche. Ab 15 Uhr lässt dann das Blechbläserensemble Ludwig Güttler in der Stiftskirche „Strahlende Klänge“ hören. Nähere Informationen und Karten beim Stift Zwettl unter 02822/202 02-57, e-mail manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at und www.stift-zwettl.at.

Zum Auftakt der diesjährigen Festspiele Reichenau intoniert Rudolf Buchbinder am Sonntag, 1. Juli, ab 11 und 19.30 Uhr im Theater Reichenau Ludwig van Beethovens Sonaten d-moll op. 31/2 „Der Sturm“ und Es-Dur op. 31/3 „Die Jagd“, Wolfgang Amadeus Mozarts Variationen „Ah vous dirais-je Maman“ C-Dur KV 265 sowie Frédéric Chopins Scherzo b-moll op. 31. Nähere Informationen und Karten

Presseinformation

bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und www.festspiele-reichenau.com.

Ebenfalls am Sonntag, 1. Juli, macht Zucchero, Adelmo Fornaciari, im Zuge seiner „Wanted - World Tour 2018“ Station im VAZ St. Pölten; Beginn ist um 21 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und www.vaz.at.

Für italienisches Flair sorgen am Sonntag, 1. Juli, auch die diesjährigen Festspiele Stockerau, die in ihrem Begleitprogramm mit dem Sommernachtskonzert „Notte Italiana“ aufwarten: Das Ensemble Insieme spannt dabei ab 20 Uhr auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche einen musikalischen Bogen von Arien wie „Nessun dorma!“ aus Giacomo Puccinis Oper „Turandot“ über Italo-Oldies wie „Volare“, „Adesso tu“ und „Laura non c'è“ bis zur Rap-Fassung des neapolitanischen Hits „Tu vuò fà l'Americano“. Nähere Informationen und Karten unter 02266/676 89 und www.festspiele-stockerau.at.

Schließlich servieren Gerhard Ernst, Michael Havlicek, Beppo Binder, Maximilian Mayer und Reinwald Kranner am Sonntag, 1. Juli, bei einem Gartenkonzert unter dem Motto „Mein Fräulein darf ich?“ in der Villa Strecker in Baden pikante Chansons sowie Operetten- und Wienerlieder aus der Feder von Heinrich Strecker. Beginn ist um 16 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.